

Johannes Baptista

Werner Williams-Krapp

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Williams-Krapp, Werner. 1983. "Johannes Baptista." In *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon; Band 4: Hil - Kob*, edited by Burghardt Wachinger, Gundolf Keil, Kurt Ruh, Werner Schröder, and Franz Josef Worstbrock, 539–40. Berlin: de Gruyter.
<https://doi.org/10.1515/9783110852936.494>.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

Deutsches Urheberrecht

Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/>



'Johannes Baptista'

Dt. Prosalegenden.

Von 'J.B.'-Legenden, die zum Grundbestand jedes volkssprachlichen Legendars gehörten, sind außerdem zwei umfassende selbständige Versionen sowie vier Berichte über seine Enthauptung erhalten; s. auch → 'Baumgartenberger Johannes Baptista'.

I. Im cod. Hist. 152 der Bamberger SB (aus dem Nürnberger Klarissenkloster; frühes 15. Jh.) ist im Rahmen eines *Johannes-libellus* auf 1^r–40^r ein umfangreiches durch Kirchenväterzitate u.ä. kommentiertes 'J.B.'-Leben überliefert. Es wird auf 40^r–60^r von einer weiteren 'J.B.'-Legende gefolgt, die sich indessen alleine an die Evangelien hält. Letztere war Hauptquelle der 'J.B.'-Legende des in Nürnberg entstandenen Legendars → 'Der Heiligen Leben' (vgl. auch → 'Johannes Evangelista', I.). Neben J.-Predigten (etwa eine Übers. v. MIGNE, PL 184, Sp. 991–1002) enthält der *libellus* auch eine Aufzeichnung von Wundern, die in der J.-Kapelle in Altenberg b. Nürnberg, die dem Klarissenkloster gehörte, durch Reliquien des Täufers bewirkt wurden. Die Textsammlung dieser Hs. dürfte aufgrund der intensiven Johannes-Verehrung in diesem Kloster entstanden sein. Die Herkunft der J.B.-Legende ist indes ungewiß.

II. Eine umfangreiche alem. 'J.B.'-Legende ist in der Straßburger Hs. Berlin, mgq 192, 14^r–63^v, erhalten. Sie steht hier unmittelbar vor der ebenso umfassenden → 'Johannes-Evangelista'-Legende IV.,

dessen kultische Verehrung häufig mit der des Täufers verknüpft ist.

III. Neben den Legendarfassungen sind vier Legenden bekannt, die nur die Enthauptung behandeln. Auf die 'Legenda aurea' (GRAESSE, LA, cap. CXXV; → Jacobus de Voragine) gehen die mfrk. Übersetzung in Trier, SB, cod. 1189/2023, 27^{vb}–33^{ra}, und die Version in nd. Druckauflagen von → 'Der Heiligen Leben' zurück. Die rhfrk. Fassung in Freiburg, Stadtarchiv, cod. 115, 243^{ra}–245^{vb} (bricht ab), und die alem. Legende in Karlsruhe, LB, cod. St. Blasien 76, 126^v–130^v, sind bisher noch nicht untersucht worden.

Literatur. W. WILLIAMS-KRAPP, Die dt. u. ndl. Legendare d. MAs. Stud. zu ihrer Überlieferungs-, Text- u. Wirkungsgeschichte (in Vorbereitung).

WERNER WILLIAMS-KRAPP